

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

---

## Spa Desinfektion intensive

---

---

### ***ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens***

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Spa Desinfektion intensive
<b>Produktnummer</b>	Keine.
<b>Eindeutige Formelkennung (UFI)</b>	RNA0-J09U-300N-WQT8

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel für Badewasser.

Desinfektionsmittel für Badewasser in Privatschwimmbäder für berufliche und private Verwender.

#### Zubereitung:

Granulat

#### Eigenschaften:

Schnell löslich. Zur Stoss- und Dauerchlorung. Geeignet für alle Arten von Wasser.

#### Dosierung Schwimmbad:

Bei Neufüllung oder Stosschlorung (alle 2-3 Wochen): 50-90 g/10 m<sup>3</sup> Beckenwasser. Laufender Betrieb: alle 2-3 Tage ca. 25 g/10 m<sup>3</sup> Beckenwasser. Bei starkem Badebetrieb und/oder hohen Temperaturen Dosiermengen entsprechend erhöhen. Am Beckenauslauf/Skimmer sollten mindestens 0,5 mg/l freies Chlor nachzuweisen sein.

#### Anwendung:

Im Kunststoffbehälter vorlösen und bei laufender Umwälzung gleichmässig über die Wasseroberfläche verteilen.

#### Dosierung Whirlpool:

Bei Neufüllung oder Stosschlorung: 15-20 g/ 1000 Liter (2-3 gestrichene Esslöffel). Zur Dauerchlorung: Alle 3-5 Tage ca. 10 g/1000 Liter (1-2 gestrichene Esslöffel)

#### Anwendung:

Bei laufender Umwälzung gleichmässig über die Wasseroberfläche verteilen. Möglichst nach der Benutzung des Whirlpools dosieren. Der gemessene Chlorwert sollte 0,5-1 mg/l betragen und nie unter 0,3 mg/l absinken.

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

### Bezeichnung des Unternehmens

CHEMIA BRUGG AG

Aarauerstrasse 51

CH-5200 Brugg

Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr)

E-Mail: info@chemia.ch

Ansprechpartner:

Tobias Schild

Telefon: +41 (0) 56 460 62 06

E-Mail: tobias.schild@chemia.ch

www.chemia.ch

### 1.4. Notrufnummer

145 (Toxikologisches Zentrum)

### Überarbeitungsdatum

05.11.2025

### Version

25.11 (Ersetzt Vorversionen: 19.07)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.  
P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P501: Inhalt/ teilentleerter und leerer Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

**Ergänzende Informationen**

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**Produktidentifikator**

Troclosennatrium, dihydrat, CAS-Nr. 51580-86-0, EG-Nr. 220-767-7

**Verpackung**

Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Fester Stoff.

Inhaltsstoffe	Gewichts %	CLP Einstufung	Produktidentifikator
---------------	------------	----------------	----------------------

Troclosennatrium, dihydrat	> 99%	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, EUH031	CAS-Nr.: 51580-86-0 EG-Nr.: 220-767-7 INDEX-Nr.: 613-030-01-7
Chlor		Acute Tox. 3 H331, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400, Ox. Gas 1 H270, Press. Gas H280 , M-Faktor Akut=100	CAS-Nr.: 7782-50-5 EG-Nr.: 231-959-5 INDEX-Nr.: 017-001-00-7

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Arzt aufsuchen. Erbrechen möglichst verhindern.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Keine bekannt.
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löscheinweise**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

***ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung***

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

**Einsatzkräfte**

Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemieschutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Trocken aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Im Originalbehälter lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Lagerklasse 11.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **Chlor (CAS 7782-50-5)**

Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL) - Opinions - STELs  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZGWs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs

0.5 ppm STEL  
1.5 mg/m<sup>3</sup> STEL  
0.5 ppm STEL [KZGW] NIOSH DFG OSHA  
1.5 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZGW] NIOSH DFG OSHA  
0.5 ppm TWA [MAK] NIOSH DFG OSHA  
1.5 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] NIOSH DFG OSHA  
0.5 ppm STEL  
1.5 mg/m<sup>3</sup> STEL

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht ausserhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit B-P3-Filter. (nach CEN 3181, 1980)
<i>Handschutz</i>	Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Nitril. Minimale Schichtdicke. $\geq 0.38$ mm Durchbruchzeit: $\geq 480$ min. Handschuhe aus Butyl. Minimale Schichtdicke. $\geq 0.50$ mm Durchbruchzeit: $\geq 480$ min.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Langärmelige Arbeitskleidung. Leichter Schutzanzug.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	Fest. Granulat.
<b>Farbe</b>	Weisslich.
<b>Geruch</b>	Leicht nach Chlor.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	250°C
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	$> 240^{\circ}\text{C}$
<b>pH-Wert:</b>	6,7 (10 g/l, 20°C)
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	250 g/l (25°C) (Wasser)
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	$\sim 1.9$
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Dieses Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Chlor, Chlorwasserstoff, nitrose Gase.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. <b>Troclosennatrium, dihydrat (CAS 51580-86-0)</b> Oral LD50 Rat = 1823 mg/kg (CHEMVIEW) <b>Chlor (CAS 7782-50-5)</b> Inhalation LC50 Rat = 293 ppm 1 h(EU_RAR) Oral LD50 Rat = 5800 mg/kg (ATSDR) Oral LD50 Rat = 6800 mg/kg (ATSDR)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
<b>Karzinogenität</b>	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäss krebserzeugendes Produkt identifiziert.
<b>Keimzellmutagenität</b>	Nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmalige Exposition</b>	Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Aspirationsgefahr** Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Erfahrung am Menschen** Keine Daten verfügbar.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Sonstige Angaben** Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Troclosennatrium, dihydrat (CAS 51580-86-0)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

"LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.25 - 1 mg/L [static] (EPA)  
LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.207 - 0.389 mg/L [flow-through] (EPA)  
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.176 - 0.267 mg/L [flow-through] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.29 mg/L (EPA)  
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.13 - 0.36 mg/L [static] (EPA)"  
As Dichloroisocyanuric acid, sodium salt [2893-78-9]  
"EC50 48 h Daphnia magna 0.00018 - 0.00021 mg/L (IUCLID)  
EC50 48 h Daphnia magna 0.093 - 0.16 mg/L (EPA)" As

Ecotoxicity - Water Flea - Chronic Toxicity Data NOEC

Dichloroisocyanuric acid, sodium salt [2893-78-9]  
"NOEC 21 d Daphnia magna 160 mg/L [semi-static] (reproduction and mortality, ECHA\_API)" As Dichloroisocyanuric acid, sodium salt [2893-78-9] (ECHA\_API)

### Chlor (CAS 7782-50-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data

LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.44 mg/L [flow-through] (IUCLID)  
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.014 mg/L [flow-through] (IUCLID)  
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.014 mg/L (EPA)  
LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.104 - 0.168 mg/L [static] (EPA)  
LC50 96 h Pimephales promelas 0.08 mg/L [flow-through] (IUCLID)  
LC50 96 h Pimephales promelas 0.1 mg/L (IUCLID)  
LC50 48 h Daphnia magna 0.017 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.
<b>12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
<b>12.7. Andere schädliche Wirkungen</b>	WGK 2: wassergefährdend

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Produktreste sind unter Beachtung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610) und der Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA, SR 814.610.1) zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium, dihydrat)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht zutreffend.

## UN-Modellvorschriften

<b>ADR/RID</b>	UN 3077. Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium, dihydrat). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode M7. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90. Begrenzte Menge 5 kg. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3. Tunnelbeschränkungscode (-).
<b>IMDG</b>	UN 3077. Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (troclosene sodium, dihydrate). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 9+ENV. Begrenzte Menge 5 kg. Freigestellte Menge E1. EmS F-A, S-F. Meeresschadstoff: Ja.
<b>IATA</b>	UN 3077. Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (troclosene sodium, dihydrate). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 9+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 956 (400 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y956 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 956 (400 kg).
<b>Binnenschifffahrt ADN</b>	UN 3077. Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium, dihydrat). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9+ENV. Klassifizierungscode M7. Begrenzte Menge 5 kg. Freigestellte Menge E1.
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Rechtsvorschriften**

CPID (CH): 611820-72  
Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.  
Lagerklasse 13.  
VOC (CH) = 0%

**Troclosennatrium, dihydrat (CAS 51580-86-0)**

EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances 346 Product type 2, 3, 4, 5, 11 (220-767-7)

EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC Product type: 9

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances Use restricted. See entry 75.

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates "Present ([220-767-7])" As Troclosene sodium [2893-78-9]

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

**Chlor (CAS 7782-50-5)**

Switzerland - Air Pollution Control - Inorganic Substances - Gases or Vapors Category Class 2

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity >=99.5 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Chlorine)

>=99.5 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Chlorine)

Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type Product Type: 2 (active Chlorine released from Chlorine)

Product Type: 5 (active Chlorine released from Chlorine)

Switzerland - Chemical Risk Reduction Ordinance - Prohibited and Restricted Substances "Use restricted. See annex 2.13 in the regulation" As Halogen compounds [RR-51768-0]

EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances 2 - Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1275/EU

Commission Implementing Regulation 2023/708/EU for HYPO-CHLOR family

Commission Implementing Regulation 2023/2704/EU

Commission Implementing Regulation 2023/2727/EU

Commission Implementing Regulation 2025/524/EU

Commission Implementing Regulation 2025/831/EU, listed under also Active chlorine released from sodium hypochlorite in HYPO-CHLOR product family

Active chlorine released from chlorine

Active chlorine in PPC Chlorine liquid, in Sodium hypochlorite

Liquid disinfectant biocidal product family[ Active chlorine released from calcium hypochlorite in AWPFCalcium Hypochlorite BPF)

4 - Food and feed area disinfectant (Commission Implementing Regulation 2025/831/EU, listed under Active chlorine released from calcium hypochlorite in AWPFCalcium Hypochlorite BPF)

1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2021/365/EU, listed under active Chlorine released from Hypochlorous acid)

5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1275/EU

Commission Implementing Regulation 2023/2704/EU

Commission Implementing Regulation 2023/2727/EU

Commission Implementing Regulation 2025/831/EU, listed under also Active chlorine released from chlorine

Active chlorine released from chlorine in PPC Chlorine liquid

EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances  
**Biozid**

Active chlorine released from calcium hypochlorite in AWPF  
Calcium Hypochlorite BPF)  
Use restricted. See entry 75. (U)

CHZN5308  
Wirkstoff: Natriumdichlorisocyanuratdihydrat, CAS 51580-86-0, 100g/100g.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Für diesen Stoff/Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abänderungsvermerk** Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16.

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ACGIH: Amerikanische Konferenz der Industriehygieniker  
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung .  
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code  
LOAEC: Niedrigste beobachtete Konzentration mit schädlicher Wirkung  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.  
NOAEC Keine beobachtete schädliche Wirkung Konzentration  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden .  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte  
OSHA: Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (USA)  
PEC: Vorausgesagte Expositionskonzentration .  
PEL: Zulässiges Expositionsmaß  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration .  
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition  
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)  
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)  
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

**Einstufungsverfahren** Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 .

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H331: Giftig bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Keine.

**Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Anwendungshinweise**

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.